**Hans-Josef Held**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**14. Oktober 2017**

Der oberbergische A-Kreisligist **SV Schönenbach** gewann in der 1. Runde des Mittelrheinpokal auf heimischen Platz gegen den drei Klassen höher spielenden FC Hürth knapp mit 3:2, Halbzeitstand 1:0

„*Ich bin absolut sprachlos*“, konnte Schönenbachs-Trainer Slobodan Kresovic die Überraschung nach dem Schlusspfiff kaum in Worte fassen. „*Das war kämpferisch Weltklasse, was die Jungs abgeliefert haben*“, schwärmte er. Gerade das Aufbäumen nach dem 1:2-Rückstand imponierte ihm.

Der Underdog erwischte vor rund 150 Zuschauern einen Start nach Maß: Marco Scholz brachte eine Ecke in die Mitte, wo Michael Reed parat stand und den Ball per Kopf ins Netz katapultierte.

Der Mittelrheinligist benötigte einige Minuten, um sich von dem Schock zu erholen. Der erste Abschluss der Gäste ging auf das Konto von Goalgetter Serkan Okutan, der Keeper Stephan Ortmann aber vor keine größere Prüfung stellte (13.).

Doch gerade als die Heimfans den bekannten Schlachtruf „*Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin*“ anstimmten, schlug Okutan binnen kurzer Zeit zweimal gnadenlos zu. Erst per Kopf, dann per Heber nach einem dicken Bolzen von **Hans-Josef Held**, der ihm die Kugel in die Füße spielte.

Statt Resignation kam nun jedoch das große Aufbäumen. Thomas Slesiona profitierte von einer großartigen Einzelleistung Reeds, der im Mittelfeld drei Gegenspieler austanzte und den Joker perfekt bediente. Die Partie stand nun Spitz auf Knopf und fand in Ricardo Held den entscheidenden Protagonisten. Er nutzte eine tolle Vorarbeit des ebenfalls eingewechselten Silas Eckenbach zum umjubelten 3:2.